

Anleitung No.10, Blusenkleid

Allgemeines:

1. Das Schnittmuster für das Blusenkleid ist für Fortgeschrittene geeignet und kann mit einer haushaltsüblichen Nähmaschine genäht werden.
2. Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten, sowie eine Saumzugabe unten von 5 cm. Die Ärmel enthalten eine Saumzugabe von 3 cm. Sowohl die Nahtzugabe als auch die Saumzugabe (untere Säume) sind mit Knipsen an jedem Schnittteil gekennzeichnet. **Auch alle anderen Markierungen sollten auf jeden Fall übertragen werden!!**
3. Als Stoffe eignen sich alle leicht fallende Stoffe wie zum Beispiel Leinen, Tencel, Viskose und alle schön fallenden Stoffe.
4. Beim Zuschnitt ist zu beachten, dass die Schnittteile im Fadenlauf zugeschnitten werden, das heißt parallel zur Webkante des Stoffes.
5. Der Schnitt fällt größengerecht aus.
6. Eine Massenanfertigung ist nicht erlaubt und für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen.

Zuschneidetabelle:

Blusenkleid:

SMT 1: 1 x im Bruch
SMT 2: 1 x im Bruch
SMT 3: 2 x im Bruch
SMT 4: 2 x gegengleich
SMT 5: 2 x im Bruch und 1 x aus Bügeleinlage im Bruch
SMT 6: 2 x

Nähtipp:

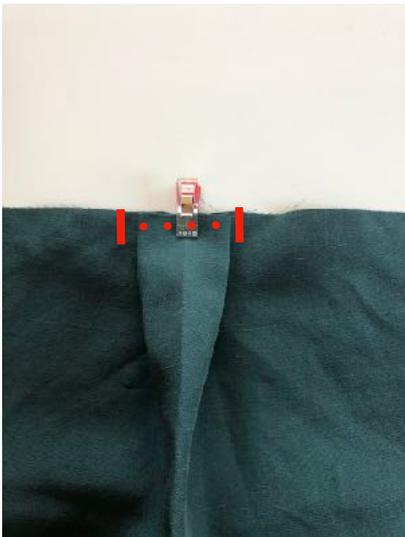
Die Tiefe des Ausschnittes vorne kann individuell bestimmt werden. Wer einen tieferen Ausschnitt möchte schneidet es einfach tiefer ein, wer weniger Ausschnitt möchte eben weniger!!

Und es läßt sich auch toll als Bluse nähen... einfach auf die gewünschte Länge kürzen...!!

- Nach dem Zuschneiden müssen zuerst die Abnäher und Falten genäht werden. Ich beginne mit der Falte am Rückenteil! Während Dieses noch im Bruch liegt zeichne ich mir mit Schneiderkreide die Markierungen auf der linken Seite ein und nähe zuerst die Gerade! Am unteren Ende der Naht gut verriegeln!



Danach die Falte aufklappen und mit der Bruchkante an der Naht feststecken. Und an der oberen Kante mit einem Geradstich fixieren!



Dann gehts auf dem Vorderteil weiter...

Die Brustabnäher zeichne ich mir ein, um sie möglichst genau zu nähen, so dass sie am Ende nicht zu spitzen und schiefen Tütenbrüsten führen.... Es ist wichtig, schön aus dem Stoff heraus zu nähen in einer fortlaufenden Linie! Und nach dem Nähen gut ausbügeln!



Nun kommt der Nervenkitzel... Das Vorderteil muß eingeschnitten werden! Und zwar in der Bruchkante bis zur Markierung und dann noch einmal quer... Hieraus entsteht der Ausschnitt! Wer mehr Ausschnitt möchte kann hier einfach etwas tiefer schneiden, wer weniger möchte, schneidet weniger tief!



Der entstandene Ausschnitt muß versäubert werden, damit er nicht ausfranst!



Nun wird der Ausschnitt anhand der Knipse mit einem doppelten Umschlag nach innen gebügelt. Aber bevor er festgesteppt wird, erst die vordere Falte nähen. Hierfür einfach wie beim Rückenteil eine gerade Naht vom Ende des Einschnittes bis zur Markierung nähen und am Ende der Naht gut verriegeln.





Danach auch diese Falte halbieren und feststecken!



Nun den Ausschnitt ringsherum absteppen.

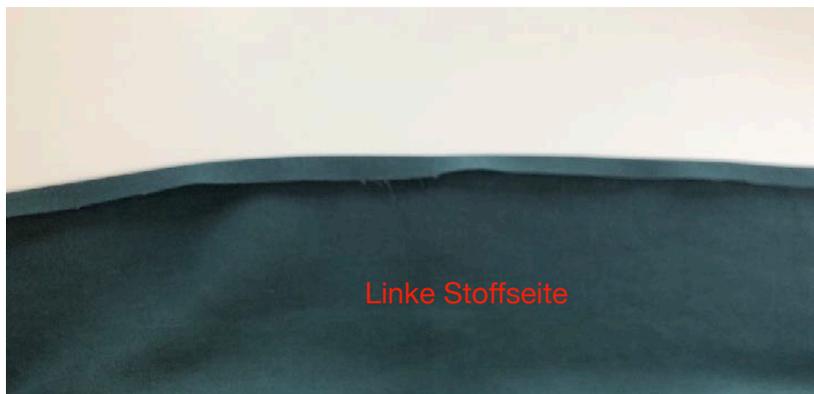


Der Ausschnitt ist schon fertig!!
Jetzt kommt es zum Annähen der Passe und dem Schliessen der Schulternähte. Zuerst die Passe rechts auf rechts auf das Rückensteil legen und festnähen!





Bei der zweiten Passe die untere Kante die Nahtzugabe auf die linke Seite bügeln.



Jetzt das Vorderteil und das Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen. An den Schultern feststecken.

Jetzt kommt die zweite Passe mit der rechten Seite auf die linke Seite des Vorderteils und wird ebenfalls an den Schulternähten mit festgesteckt. Man hat also drei Schnittmustererteile die an der Schulternaht zusammenkommen.

Nun die Schulternaht schließen. Dabei natürlich darauf achten, dass ihr alle drei Lagen erwischt.



Wenn die Schulternahte geschlossen sind, die Teile auseinander klappen, die Passe auch ganz überschlagen und nun links auf links genau auf der ersten Passe feststecken und von der Außenseite feststeppen.



Das Kleid wie gesagt auf rechts drehen und die innere Passe von der rechten Seite feststeppen. (leicht oberhalb der ersten Naht).



Nun gehts dem Kleid an den Kragen... Die beiden Kragenteile, wovon eines mit Bügelvlies belegt wird!!!, rechts auf rechts aufeinanderlegen... und an der oberen Kante, die mit der Rundung, zusammennähen. Die Nahtzugabe beträgt wie gesagt 1 cm und sollte auch eingehalten werden. Und die Rundungen auch schön rund nähen!



Jetzt den Kragen umschlagen, die Kurven schön rausdrücken, wer mag kann die Oberkante auch absteppen.



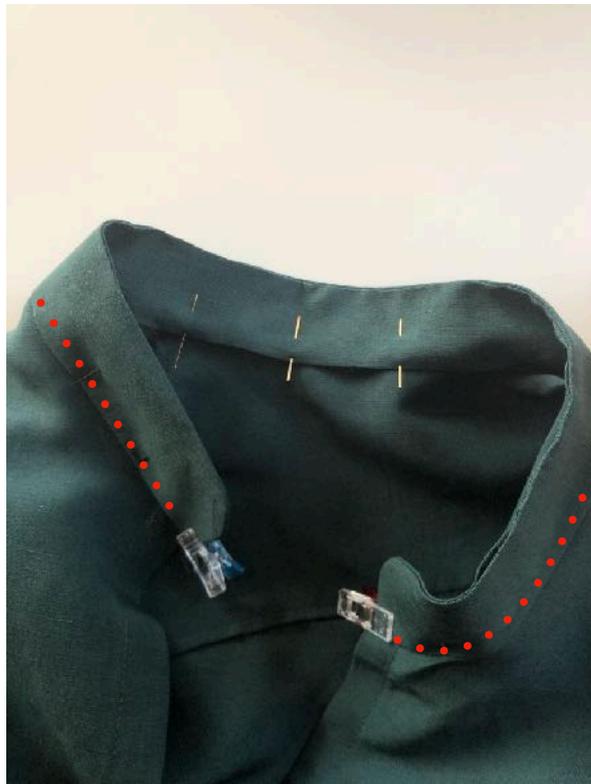
Den Teil des Kragens, der NICHT mit Vlies belegt ist, 1 cm nach innen bügeln.



Nun den Kragen auf der rechten Seite des Kleides feststecken und zwar mit der Seite des Kragens, auf der das Bügelvlies ist. Dabei darauf achten, dass die Ecken schön aufeinander passen. Den Kragen dann am Kleid mit der Nahtzugabe von 1 cm feststeppen. ABER nur die eine Lage des Kragens!!! Die andere Lage kommt erst im zweiten Step!!



Wenn der Kragen nun einseitig am Kleid hängt geht es ähnlich weiter wie bei der Passe. Den Kragen hochklappen und die bereits umgebügelte Nahtzugabe an der eben genähten Naht feststecken und von der Aussenseite, also der rechten Seite, feststeppen.... Es lohnt sich hier vorher alles schön und ordentlich festgesteckt zu haben!!



So sieht der Kragen fertig aus.



Bevor nun die Ärmel eingenäht werden müssen die Riegel für den Umschlag genäht werden. Hierfür die SMT 6 jeweils rundherum versäubern und drei Nahtzugaben nach innen bügeln (eine kurze Seite kann normal bleiben) und den Riegel dann auf die Hälfte bügeln ... und an den offenen Kanten zusammensteppen.





Am oberen, zusammengestepten Ende ein Knopfloch nähen, passend zum Knopf!! Das gilt natürlich alles für beide Riegel!!

Nun werden die Riegel an die LINKE Seite der der Bluse auf die Markierung genäht!!



Wenn beide Riegel sitzen nun die Ärmel unter Beachtung der Knipse in die Armkugel nähen.

Danach die Unterarmnähte und Seitennähte in einem Rutsch schliessen.

Nun kann man mal eine kleine Anprobe machen und das Kleid und die Ärmel auf die Länge bringen, die man gut findet!!

Die Ärmel werden mit je 3 cm gesäumt.

Der untere Saum ist ein „dicker“ Saum von 5 cm. Auf dem Schnitt sind dafür auch Knipse eingezeichnet.

Wer keinen breiten Saum möchte kann diesen natürlich auch verschmälern!!!

Nun noch die Knöpfe auf die Ärmel, und zwar genau auf die Stelle, an der der Riegel angenäht ist!!

FERTIG!!!

Und kleine Idee... Das Kleid sieht auch als Bluse toll aus!! ;-)